

04 | 2010

*Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den neuen EMSCHERplayer*

## Emscherkunst.2010

Im Audibereich des EMSCHERplayer-Medienpools hören Sie aktuell Professor Florian Matzners Interviewbeitrag zum größten Kunstprojekt der Kulturhauptstadt, „Emscherkunst.2010“. 100 Tage lang werden dabei 8 Ausstellungsorte im Emschertal inszeniert und bespielt. Der Kurator der Ausstellung verriet uns seine Visionen und erläutert die Bedeutung des Projektes für das Ruhrgebiet.

## Ausstellung "US / THEM – Nähe und Distanz"

Die diesjährigen Preisträger des Wettbewerbs „BRIDGES Fotoprojekt Emscher Zukunft“ werden ab 30. April ihre Werke im Dortmunder Pumpwerk Evinger Bach präsentieren. Seit 2005 ruft die Emschergenossenschaft jedes Jahr Hobby- und Profi-Fotografen auf, ihre individuellen Eindrücke vom Wandel der Region festzuhalten. Mehr zur Ausstellung und dem aktuellen Wettbewerbsthema lesen Sie jetzt in den EMSCHERplayer-News.

## Neuer Service: Informationsmaterial zum Download

Was passiert aktuell entlang der Emscher? Wie sieht der Wandel vor Ort aus und welche Projekte existieren abseits der Baustellen? Im neuen Servicebereich „Publikationen“ finden Sie dazu Wissenswertes als praktische PDF-Datei. Wussten Sie etwa schon von der Umgestaltung Bottroper Kanalrohre zu Hotelzimmern? Mehr zu dieser Idee und lokalen Projekten sowie weiteren innovativen Planungen lesen Sie jetzt zum Beispiel in der Zeitung „Mensch.Emscher!“.

Sie möchten eine der bisherigen News-Meldungen oder vorherige Newsletter lesen? Im neuen News-Archiv finden Sie, was Sie suchen.

## Neuer Beitrag zum Magazin Kunst und Kultur

Im Artikel „Bild/-ung: Anmerkungen zum Sehen-Lernen durch Fotografie“ macht Barbara Burg auf das Verhältnis von Bild und Bildung aufmerksam und plädiert für eine Erziehung zur Bild-Kompetenz. Diese soll die stärker auf analytische und kognitive Fähigkeiten ausgerichtete schulische Bildung ergänzen. Auch ist die Forderung nach visueller Erziehung und Aufklärung angesichts einer inflationär wachsenden Bilder- und Informationsflut längst überfällig. Die Autorin vertritt die These, dass visuelle Bildung sich über die Vermittlung von fotografischen Kenntnissen realisieren lässt und zeigt anhand verschiedener Beispiele, welche Erfolge durch gezielte Maßnahmen und Projekte erreicht werden können.

Barbara Burg ist Fotografin und lebt in Köln. Über die Fotografie hinaus unterstützt sie ihre Kunden als Creative Consultant, entwirft Konzepte für Ausstellungen, Print- und elektronische Medien und übernimmt deren Gesamtabwicklung.

**Kunst, Kultur, Kommunikation: [www.emscherplayer.de](http://www.emscherplayer.de)**